

Protokoll der 55. Sitzung des Begleitausschusses

Tag: 06.06.2016
Zeit: 16:00 Uhr bis 17:45 Uhr
Ort: 15907 Lübben, Beethovenweg 14
Leitung: Frau Enders
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

1. Protokollkontrolle

Das Protokoll der 54. Sitzung wurde bestätigt.

2. Auswertung Demokratiekonferenz

Mit dem Moderatorenteam fand eine Nachbesprechung zur Demokratiekonferenz statt. Die wichtigen Punkte und Hinweise der Konferenz wurden aufgegriffen. Es wird versucht diese einer Klärung zuzuführen. Zunächst wurde die Durchführung der Veranstaltung an einem Samstag von Teilnehmern kritisch bewertet. Dieser Tag wurde festgelegt, da man auch ehrenamtliche Initiativen erreichen wollte. Die Organisation der Veranstaltung sowie das Moderatorenteam wurden positiv erwähnt.

Herr Liebe stellte fest, dass das Konzept „Sichere Flüchtlingsheime“ in der Breite nicht vorgestellt werden konnte. Es wird empfohlen dies bei einer der nächsten Sitzungen mit den Betreibern der Heime durchzuführen.

Herr Stolpe hob die Einstiegsrede von Herrn Saß hervor und fand die gemischte Zusammensetzung der Teilnehmer bereichernd für alle Anwesenden. Er stellte fest, dass auch die Flüchtlinge für unsere Diskussionen gewinnbringend sind.

Die Rolle der Bürgermeister, hier beispielgebend die Stadt Luckau, ist von wesentlicher Bedeutung. Im Amt Schenkenländchen hat man versucht die Bürgermeister der Gemeinden in die Thematik einzubeziehen. Ein Erfahrungsaustausch zwischen den Bürgermeistern wäre sinnvoll.

Die Themen „Besuch der Kita“ und „Vermittlung von Flüchtlingen auf dem Arbeitsmarkt“ müssen weiter verfolgt werden. Nach Aussagen von Herrn Stolpe hat die Landtagsabgeordnete Sylvia Lehmann für die eigene Arbeit sehr viele Informationen im Rahmen der Demokratiekonferenz erhalten.

Das Problem des Einrichtens einer Vermittlungsbörse und die Gewährleistung von Versicherungsschutz für Ehrenamtliche wurden angesprochen. Frau Liersch gab den Hinweis, dass eine Freiwilligenagentur zur Koordinierung des Ehrenamtes bei der SHIA e. V. angesiedelt wurde. Frau Anne Müller (Amt -50-) ist dazu aussagefähig.

Die empfohlenen Patenschaften für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer (umA) sind wünschenswert. Ca. 70-80 Minderjährige sind im Landkreis wohnhaft. Vereinzelt leben sie in Einrichtungen der Jugendhilfe, vereinzelt auch in Gemeinschaftsunterkünften. In den letztgenannten werden sie gesondert betreut.

3. Projektantrag WIND

Der Vertreter der Initiative WIND hat die Teilnahme an der Sitzung abgesagt. Sämtliche Anträge wurden zurückgezogen. Frau Pretky informierte, dass der Projektantrag überarbeitet und neu eingereicht wird.

Die Mitglieder hatten noch einige Hinweise zu dem vorliegenden Antrag. Hier ging es darum, dass Absichten politischer Natur festgeschrieben wurden und der Fokus auf Waßmannsdorf lag. Auch aus dem Bereich des Jugendamtes wurde die Erwähnung der Vormundschaften aufgrund fehlender Informationen zunächst kritisch betrachtet.

4. Sonstiges

- Das Argumentationstraining für die Mitglieder des BGA findet am 14.06.2016 statt. Auf Nachfrage musste festgestellt werden, dass max. nur 6 Mitglieder des BGA daran teilnehmen können. Die Öffnung des Workshops für die Teilnahme von kommunalen Vertretern wurde festgelegt. Die Mitglieder des BGA wurden gebeten den Termin in den eigenen Reihen zu streuen. Das Ordnungsamt wird über die Bürgermeister und Amtsdirektoren eine Einladung verteilen.

➤ Jugendforum

Herr Liebe stellte Frau Mandy Muschka vor. Frau Muschka betreut das Jugendforum und ist in den BGA zu berufen. Die Berufungsurkunde liegt zur Unterschrift. Frau Mandy Muschka hat aber die Berufung angenommen.

Das Jugendforum wird eigenständig über einen finanziellen Beitrag von 6.000 € entscheiden, der Mittelabruf erfolgt projektbezogen. Die Antrags- und Abrechnungsfomalitäten werden denen des LAP identisch sein und mit dem entsprechendem Logo versehen. Die Förderfähigkeit wird durch das Jugendforum klar festgelegt. Die Abrechnung erfolgt über den Kreisfeuerwehrverband. Öffentlich kommuniziert wird die Möglichkeit der Förderung über die Webseite des Kreisfeuerwehrverbandes unter Sonderpunkt Projekte mit einer Verlinkung zum LAP Dahme-Spreewald.

Frau Wolff regt an, auch diese Informationen an die Sozialarbeiter über das Amt -51- zu streuen. Eine offizielle Presseinformation vom Kreisfeuerwehrverband ist vorgesehen.

- Gemäß einer Pressemitteilung der Staatskanzlei legt das Land weitere finanzielle Mittel für die Unterstützung bei der Integration geflüchteter Menschen durch das Bündnis für Brandenburg auf. Ein entsprechender Antrag i. H. v. max. 20.000 € kann bis 17.06.2016 gestellt werden. Die Hausleitung hat festgelegt, dass ein Antrag zu stellen ist und beim LAP angesiedelt wird.

- Die Regiestelle "Demokratie leben!" hat mit einer E-Mail vom 20.05.2016 den Programmpartnern für die besondere Stellung der politischen Parteien sensibilisiert. Es soll weiterhin darauf geachtet werden, dass keine Demonstrationen, Veranstaltungen, Veröffentlichungen oder sonstige Aktionen gegen Parteien mit Mitteln des Bundesprogramms unterstützt werden. Diese Maßnahmen sind nicht förderfähig.
- Die Fach- und Koordinierungsstelle beabsichtigt in Kenntnis der Verwendungsnachweise zukünftig die Zuwendungsbescheide persönlich zu übergeben. Mit der Aushändigung werden die Projektträger nochmals auf Auflagen persönlich hingewiesen.
- Die nächste Sitzung des BGA findet **am 11.07.2016 um 16:00 Uhr** in Jamlitz im Justus Delbrück Haus statt. Frau Quint hat empfohlen, dass die Mitglieder sich am Bahnhof Jamlitz treffen und anschließend eine Führung stattfindet. Im 2. Teil der Veranstaltung werden die Projekte beraten. Abgeschlossen wird die Veranstaltung mit einem Grillabend.


Enders